

Informationsblatt

Berufsfachschule Sozialpädagogik

1. Aufgaben und Ziele:

In der Berufsfachschule Sozialpädagogik wird Wissen über die theoretische und praktische sozialpädagogische Arbeit mit Kindern bzw. allgemein über soziale Berufe handlungsorientiert erlernt. Die Schulform dauert zwei Jahre und ist nicht berufsqualifizierend. Sie besteht aus einer theoretischen und einer von der Schule begleiteten praktischen Ausbildung.

Die praktische Ausbildung mit insgesamt 420 Stunden findet in jeweils einem Block (ca. sieben Wochen) pro Schuljahr in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen statt.

2. Aufnahmevoraussetzungen:

In die zweijährige Berufsfachschule Sozialpädagogik kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,4 oder einen gleichwertigen Bildungsstand besitzt.

Es ist auch eine Aufnahme mit dem Realschulabschluss möglich, dieser darf allerdings nicht erweitert sein.

Bis zum Beginn der praktischen Ausbildung ist die persönliche Zuverlässigkeit (erweitertes Führungszeugnis) sowie die gesundheitliche Eignung (Impfschutz u.a. gegen Masern) nachzuweisen.

Die Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers in die Berufsfachschule Sozialpädagogik wird zum Beginn der praktischen Ausbildung unwirksam, wenn die Schülerin oder der Schüler bis zu diesem Zeitpunkt die Zusage einer von der Schule als geeignet anerkannten Einrichtung über die Durchführung der praktischen Ausbildung, die persönliche Zuverlässigkeit oder die gesundheitliche Eignung nicht nachweist. Die persönliche Zuverlässigkeit kann durch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach §30a des Bundeszentralregistergesetzes nachgewiesen werden. Die gesundheitliche Eignung setzt voraus, dass für die Schülerin oder den Schüler durch einen erhöhten Immunschutz üblicherweise eine Gefahr einer berufstypischen Infektion nicht besteht und auch von der Schülerin oder dem Schüler eine Gefahr nicht ausgeht.

3. Berechtigungen:

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsfachschule Sozialpädagogik erlangt man den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und unter bestimmten Bedingungen den Erweiterten Sekundarabschluss I – Realschulabschluss.

Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme in die Oberstufe (Klasse 2) der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz. Dort kann man innerhalb von einem Schuljahr den beruflichen Abschluss als Staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische Assistent/in erlangen.

4. **Studentafel:**

| Lernbereiche | Gesamtwochenstunden des zweijährigen Bildungsganges |
|---|---|
| Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Religion Sport Mathematik | 23 |
| Berufsbezogener Lernbereich — Theorie — mit den Lernfeldern Berufsrolle und Konzeptionen Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung Sozialpädagogische Bildungsarbeit Optionale Lernangebote | 39 |
| Berufsbezogener Lernbereich — Praxis — Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung von insgesamt 420 Zeitstunden in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen durchgeführt. | |
| Insgesamt | 62 |

Die Rahmenrichtlinien für die Berufsfachschule Sozialpädagogik werden aktuell modernisiert. Voraussichtlich wird ab dem Schuljahr 2024/2025 der berufsbezogene Unterricht in Modulen unterrichtet.

5. **Abschlussprüfung:**

Die zweijährige Berufsfachschule Sozialpädagogik schließt mit zwei schriftlichen Prüfungen ab.

6. **Kosten und Ausbildungsförderung:**

Für Kopiergeld, Materialkosten, Kochgeld, digitale Schulbuchlizenzen, Arbeitsmaterialien, Studienfahrt und Unterrichtsverlagerungen entstehen Kosten von insgesamt ca. 400,- € entstehen.

Für den Schulbesuch kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragt werden.

7. **Auskünfte, Anmeldung:**

| | | |
|--|---|---|
| <i>Auskünfte erteilt das Sekretariat der Berufsbildende Schulen II An der Leege 2 b 37520 Osterode am Harz Tel.: 05522 9093-0 E-Mail: verwaltung@bbs2osterode.de Internet: www.bbs2osterode.de</i> | <i>Die Anmeldung ist zu richten an: Berufsbildende Schulen II An der Leege 2 b 37520 Osterode am Harz</i> <i>Der Anmeldung ist beizufügen: a) Lebenslauf b) Zeugniskopien</i> | <i>Wo können weitere Informationen eingeholt werden? Berufsberatung Agentur für Arbeit Osterode Am Bahnhof 4 37520 Osterode am Harz Tel.: 0800/4555500</i> |
|--|---|---|

Die Unterlagen bitte nicht in Bewerbungsmappen abgeben.